

Verein zur Förderung
des Kunst- und Kulturraumes
Hombroich e.V.

12. INSELFESTIVAL

01.05. – 04.05.2008

09.05. – 12.05.2008

12. INSELFESTIVAL

01.05. – 04.05.2008

UND

09.05. – 12.05.2008

DONNERSTAG, 01. MAI 2008

11.00 Uhr Scheune	WOLFGANG AMADEUS MOZART Ouvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“
	CLAUDE DEBUSSY En blanc et noir
	OLIVIER MESSIAEN aus: Visions de l’Amen
	CLAUDE DEBUSSY Prélude à l’après-midi d’un faune
	BERND ALOIS ZIMMERMANN Monologe für zwei Klaviere (Hommage à Debussy)
	Klavierduo ANDREAS GRAU GÖTZ SCHUMACHER
16.00 Uhr Raketenstation Field Institute	Ausstellungseröffnung: „Eksportmarket“
	STEFANIE OELKE
17.00 Uhr Raketenstation Langen Foundation	JEAN-BAPTISTE LULLY Ciaconne di M. Lullyus
	FRANÇOIS COUPERIN Aus: Vingt-Quatrième Ordre, Livre V (1730)
	JACQUES DUPHLY Aus: Troisième Livre La Forqueray . Rondeau Chaconne
	ANTOINE FORQUERAY Cinquième Suite
	LÉON BERBEN, Cembalo
20.00 Uhr Raketenstation Veranstaltungshalle	ALBAN BERG Streichquartett op. 3
	GEORG FRIEDRICH HAAS Streichquartett Nr. 6
	HANS ZENDER Mnemosyne „Hölderlin lesen IV“
	ANGELIKA LUZ, Stimme
	ARDITTI QUARTET Irvine Arditti, Violine Ashot Sarkisjan, Violine Ralf Ehlers, Viola Lucas Fels, Violoncello

FREITAG, 02. MAI 2008

14.00 – 18.00 Uhr Raketenstation Veranstaltungshalle	SYMPOSIUM „VORZEITBELEBUNG“ Schon Friedrich Nietzsche kritisierte jeden Blick auf Geschichte, die das Vergangene bloß verklärt oder monumentalisiert, und forderte eine kreative, belebende Auseinandersetzung mit der Historie. Doch was davon ist unter Künstlern heute selbstverständlich? Wie gehen Komponisten zu Beginn des 21. Jahrhunderts mit der (Musik-) Geschichte um? In welcher Weise verankern sie in ihrer Musik Vergangenheits- und Gegenwartsbezüge? Diese und ähnliche Fragen stehen im Mittelpunkt der Tagung „Vorzeitbelebung“ (der Titel geht auf Rudolf Borchardt und Thomas Kling zurück). Eine der Ausgangsüberlegungen der Veranstaltung besteht darin, dass heute, da jede Darstellung der Musikgeschichte als Fortschrittsgeschichte längst obsolet wurde, künstlerische Verlebendigungen historischer Perspektiven besonderes Gewicht erhalten haben. Dafür stehen einige der Komponisten, die bei dieser Tagung als Referenten beteiligt sind und die ihre unterschiedlichen ästhetischen Konzepte erläutern werden. Was nur selten bei Foren zu musikalischen Fragen gelingt, hat sich diese Veranstaltung zum Ziel gesetzt: eine enge Verbindung von Theorie und Praxis. Denn Werke jener Komponisten, die als Referenten gewonnen werden konnten, stehen auch bei den Aufführungen des „Inselfestivals“ auf dem Programm. Das sichert dieser Veranstaltung ein besonderes Maß an Anschaulichkeit und wohl auch einen Synergieeffekt: es dürfte dazu beitragen, dass über einen kleinen Expertenkreis hinaus auch Besucher des Musikprogramms für die Vorträge interessiert werden können. Ergänzt werden die Vorträge von Komponisten durch Referate namhafter Wissenschaftler, die
---	---

	sich einerseits generellen Fragen, andererseits konkreten Fällen der kreativen „Vorzeitbelebung“ seit Beethovens Zeiten widmen werden, auch dies in möglichst enger Abstimmung mit dem Konzertprogramm.
	Referenten: SEBASTIAN CLAREN, Berlin JÖRG MAINKA, Berlin ISABEL MUNDRY, Zürich RALPH PALAND, Köln BRICE PAUSET, Freiburg ROLF RIEHM, Frankfurt HANS THOMALLA, Evanston/USA MANOS TSANGARIS, Köln MARTIN ZENCK, Würzburg HANS ZENDER, Freiburg
	JÖRN PETER HIEKEL, Dresden Einführung
20.00 Uhr Raketenstation Veranstaltungshalle	ROLF RIEHM Hamamuth – Stadt der Engel (2005)
	LUDWIG VAN BEETHOVEN Sonate op. 106 (Hammerklaviersonate)
	NICOLAS HODGES, Klavier

SAMSTAG, 03. MAI 2008

10.00 – 17.00 Uhr Raketenstation Veranstaltungshalle	SYMPOSIUM (vergl. Vortag)
20.00 Uhr Scheune	LUIGI DALLAPICCOLA Ciaconna, Intermezzo e adagio (1945)
	HANS THOMALLA Cello Counterpart (2006)
	GEORG KRÖLL appassionato, morendo (2004)
	ROLF RIEHM Ton für Ton (weiße Straßen Babylons) (2007) UA
	GEORG KATZER Nemo (2007) UA
	IRIS TER SCHIPHORST Hi Bill (2005)
	LUKAS FELS, Violoncello THEO NABICHT, Kontrabassklarinette

SONNTAG, 04. MAI 2008

11.00 Uhr Raketenstation Veranstaltungshalle	THOMAS BRUTTGER KLANG-SPIEGEL-BILD (2007) UA
	ISABEL MUNDRY Sandschleifen (2004-2006)
	BRICE PAUSET Les voix humains (2006)
	SEBASTIAN CLAREN Fehlstart (1999)
	CHRISTOPH STAUDE Interior Zone (2002)
	ENSEMBLE RECHERCHE Melise Mellinger, Violine Barbara Maurer, Viola Åsa Åkerberg, Violoncello Martin Fahlenbock, Flöte Jaime González, Oboe Shizuyo Oka, Klarinette Klaus Steffes-Holländer, Klavier Christian Dierstein, Schlagzeug
20.00 Uhr Scheune	PIERRE BOULEZ 2. Klaviersonate (1948)
	YORK HÖLLER Monogramme (1995 – 2003) 14 Charakterstücke für Klavier
	TAMARA STEFANOVICH, Klavier

FREITAG, 09. MAI 2008

18.00 Uhr Raketenstation Field Institute	Ausstellungseröffnung: „LandschaftZeichnungen“
	ANDRES BALLY
20.00 Uhr Raketenstation Veranstaltungshalle	GERHARD LAMPERSBERG zum 80. Geburtstag
	Werke von: UDO AGNESENS DETLEF BENSMANN DIANA DONGA GERHARD LAMPERSBERG THOMAS DANIEL SCHLEE ANTON WEBERN
	DETLEF BENSMANN, Saxophon

	SILESIAN STRING QUARTET Szymon Krzeszowiec, Violine Arkadiusz Kubica, Violine Lukasz Syrnicki, Viola Piotr Janosik, Violoncello
17.00 Uhr Scheune	PROF. DR. WALTER BIEMEL zum 90. Geburtstag
	LUDWIG VAN BEETHOVEN Sonate op. 81a
	FRÉDÉRIC CHOPIN Nocturne op. 62 Nr. 2 Barcarole op. 60
	ALEXANDER SKRIABIN Sonate Nr.10 op. 70
	FRANZ LISZT Toccata Romance oubliée Schlaflos! Frage und Antwort. Nocturne Nuages gris Les jeux d’eau à la Villa d’Este
	SUZANNE BRADBURY, Klavier
20.00 Uhr Raketenstation Veranstaltungshalle	MARCO STROPPA Seven Strophes for a Literary Drone (2005)
	MATTHIAS PINTSCHER Study II for Treatise on the Veil (2005)
	BRUNO MANTOVANI Cinq pieces pour Paul Klee (2006)
	MIHÈLE REVERDY Trio nomade (2003)
	GEORG KRÖLL Wie Gebirg das hochaufwogend (2001)
	ENSEMBLE INTERCONTEMPORAIN Sébastien Vichard, Klavier Jean-Marie Conquer, Violine Christophe Desjardins, Viola Eric-Maria Couturier, Violoncello

PFINGSTSONNTAG, 11. MAI 2008

11.00 Uhr Scheune	FRANZ SCHUBERT Die schöne Müllerin D 785 nach Texten von Wilhelm Müller
	MARK PADMORE, Tenor TILL FELLNER, Klavier
17.00 Uhr Raketenstation Veranstaltungshalle	MARCEL BEYER, Dresden ELKE ERB, Berlin Kurator: OSWALD EGGER
	Lesungen
20.00 Uhr Scheune	JEAN PHILIPPE RAMEAU Suite a-Moll (1706) Suite e-Moll (1724) Suite a-Moll (1728)
	DENYS PROSHAYEV, Klavier

PFINGSTMONTAG, 12. MAI 2008

11.00 Uhr Raketenstation Veranstaltungshalle	CHRISTOPH BRECH Uraufführung der Videoinstallation pierre gabriel mathieu raphaël Quatuor Ebène
	CLAUDE DEBUSSY Streichquartett g-moll
	MAURICE RAVEL Streichquartett F-Dur
	QUATUOR EBÈNE Pierre Colombet, Violine Gabriel de Magadure, Violine Mathieu Herzog, Viola Raphaël Merlin, Violoncello
17.00 Uhr Raketenstation Veranstaltungshalle	BODO HELL, Wien THOMAS MEINECKE, München Kurator: OSWALD EGGER
	Lesungen
20.00 Uhr Scheune	WOLFGANG AMADEUS MOZART Rondo a-Moll KV 511
	ROBERT SCHUMANN Fantasie op. 17
	THOMAS ADÈS Darknesse visible
	MAURICE RAVEL Gaspard de la nuit
	TILL FELLNER, Klavier

Stiftung Insel Hombroich

„Kunst parallel zur Natur“

41472 Neuss-Holzheim

Der Weg zur Scheune auf der Insel Hombroich:

Autobahn A 57 bis Neuss-Reuschenberg

braunen Schildern mit Aufschrift

Museum Insel Hombroich folgen

Der Weg zur Raketenstation und zur Langen Foundation:

Autobahn A 46 – Abfahrt Grevenbroich-Kapellen

Braunen Schildern „Raketenstation Hombroich“

folgen

Buslinien 869 und 877:

ab Neuss-Busbahnhof

Düsseldorf-Stadtmitte:

Entfernung ca. 15 Autominuten

Köln-Stadtmitte:

Entfernung ca. 30 Autominuten

Aachen-Stadtmitte:

Entfernung ca. 25 Autominuten

UNSER DANK GILT DEN SPONSOREN UND FÖRDERERN

Autohaus Gottfried Schultz GmbH

3M Deutschland GmbH

KUNSTSTIFTUNG ☉ NRW

Gert Krüger

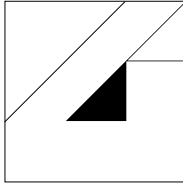
Langen Foundation

Ursula Schulz-Dornburg

Sparkasse Neuss

Libet und Hejo Werhahn

und den Spendern, die ungenannt bleiben wollen



Verein zur Förderung
des Kunst- und Kulturraumes
Hombroich e.V.

Minkel 2
41472 Neuss
Tel. 0 21 82 – 20 94

Vorstand: Gert Krüger (Vorsitzender), Karl-Heinrich Müller †, Hartmut Krämer
Veranstaltungsplanung: Dr. Rainer Wiertz
Beiratsvorsitzender: Wilhelm Werhahn

Bankverbindungen:
Sparkasse Neuss, BLZ 305 500 00, Vereinskonto 149 476, Spendenkonto 353 466